

Z

Sobem erschien:

Z

Religiöse Gedanken in der Gefangenschaft.

Von einem kriegsgefangenen Offizier.

16 Seiten, 8°, geheftet 75 Pf.,
bar oder fest 50 Pf. und 7/6 Exemplare,
bedw. 55 Pf., jedoch nur bei gleichzeitiger
Barbestellung.

1 Probeexemplar bar für 40 Pf.

Bestellzettel anbei.

Herr Prof. Lic. K. Bornhausen in Marburg i. H. äussert sich über die Schrift wie folgt: Nicht als ein abgeschlossenes Gedankenerzeugnis, sondern als Abbild des seelischen Kampfes im Gefangenen wollen die „Religiösen Gedanken“ gewertet sein. Tapfer und frei sucht sich der vom Vaterland ganz losgelöste Mann die Heimat innerlich zu erringen und findet so eine neue Selbständigkeit vor Gott. Überkommenes Lehrgut wird eigenartig verstanden, manches abgestossen, manches unklar und unsicher gedeutet. Aber das rationale Denkbedürfnis führt durch seinen Ernst auf religiösen Grund und gibt der Gefühlssehnsucht Wahrsamkeit. Von der Mystik der Jüngsten ist hier nichts zu spüren, sondern der Wille zu eindeutigen Überzeugungen herrscht. Dieses seltene Bekenntnis eines Laien und Offiziers wurzelt in der den deutschen Kriegsgefangenen besonders naheliegenden Erfahrung von Schillers vernünftigem Glaubenswort:

Der Mensch ist frei geschaffen, ist frei,
Und würd' er in Ketten geboren!

Augsburg.

Verlag Gebrüder Reichel.

Wir erhöhen den Ladenpreis
der Bände 68, 69, 70 und 71

unseres

Neuen Deutschen Jugendfreundes

auf M. 7.50.

Der Netto-Preis der früher in Kommission
gelieferten Exemplare bleibt bestehen; von jetzt
an können wir aber nur noch gegen bar liefern
(mit 33 1/3 % und 7/6). Band 70 und 71 sind bei
uns vergriffen; wir geben bei Bestellungen darauf
an ihrer Statt ohne weiteres Band 69 und 68.

Den Minimal-Ladenpreis der Bände des
Jugendfreundes, deren ursprünglicher Ladenpreis
aufgehoben worden ist, erhöhen wir auf M. 5.—.

Schmidt & Spring
Jugendfreund-Verlag
Leipzig

Aufhebung des Ladenpreises.

Georg Müller
Verlag München

Als Ergänzung

zu unserem Inserat vom
19. März 1918 geben wir
hierdurch bekannt, daß wir
unter dem heutigen Datum
noch folgende Restauslagen
unseres Verlages aus dem
Handel

zurückziehen

und gleichzeitig die bisher
geltenden

Ladenpreise aufheben.

München, am 20. März 1918

Georg Müller, Verlag

- Brandenburg, Chloë.
- Brillat-Savarin, Physiologie.
- Buch der Schiffbrüche.
- Courtelaine, Alltagskomödien.
- Croissant-Rust, Arche.
- Felsenbrunnerhof.
- Ehrencron-Ridde, Willen.
- Engel, Wir sind jung.
- Falkenberg, Eisenbart.
- Weihnachtsspiel.
- Fallmerayer, Schriften.
- Feuchtwanger, Fetisch.
- Julia Farnese.
- Perfer.
- W. Fischer, Alltagszauber.
- Aus der Tiefe.
- Fahrt der Liebesgöttin.
- Murwellen.
- Sommernachts Erzählungen.
- Sonnenopfer.
- Traum vom Golde.
- Floegel, Geschichte des Grottestomischen.
- France, Abbe Coignard.
- Fromer, Salomon Raimon.
- Gulbranffon, 50 unveröffentlichte Zeichnungen.
- Guttry, Galizien.
- Hagemann, Mit der fliegenden Division.
- Herz, Crespel.
- Holberg, Komödien.
- Hübel, Eva Sönnborg.
- Gros Tanatos.
- In einer Winternacht.
- Jermelin und die Liebe.
- Die große Sehnsucht.
- R. Huch, Dies und das und anderes.
- Familie Hellmann.
- Kirchenbau.
- Eine Krisis.
- Preistournier.
- Ritterhelm.
- Teufelslist.
- W. Brinkmeier.
- Hufarenstreiche.
- Karlchen, Grandebouche.
- Lauffkoff.
- Spießgesellen.
- Lieder eines Landsturmmannes.

Georg Müller
Verlag München

- Körting, Jagden am oberen Nil.
- Kuprin, Granatarmband.
- Kusmin, Geschichten.
- Lehmann, Das abendrote Haus.
- van Mander, Leben der niederländischen Maler. I/II.
- Manzoni, Brautleute.
- Mauthner, Gespräche.
- Buddha.
- Mendelssohn, Wert der Doffi.
- Mille, Marianne Übersee.
- Kamari und Ketaka.
- Musäus, Volksmärchen.
- Nöbel, Das heutige Rußland.
- Otto, Fliegende Pioniere.
- Pastor, Berlin.
- Pauly, Aphorismen.
- Pocci, Puppenspiele.
- Porichty, Herz der Nacht.
- Liebesgeschichten.
- Gespensstergeschichten.
- Philosophen.
- Pückler, Frauenbriefe.
- Rüderer, Satiren.
- Rüttenauer, Schmäzle.
- Salten, Die Geliebte Friedrichs.
- Schaufal, Giorgione.
- Nimi Lynk.
- Nachdichtungen.
- Neue Verse.
- Scheerbarth, Afrate Noveletten.
- Schmih, Untergang einer Kindheit.
- Der Vertriebene.
- Das wirkliche Deutschland.
- Scholz, Der Besiegte.
- Seeliger, Schwänke.
- Schlessien.
- Zwischen Polen und Böhmeib.
- Serau, Blut und Eisen.
- Sieg oder Tod.
- Spielmannsgeschichten.
- Sphär, Spaziergänge. I—III.
- Stöhl, Allerlei reub.
- Egon und Danizza.
- Morgenrot.
- Stöhl, Regentönigstochter.
- Sonja.
- Schöne Schuhe.
- Tagger, Forderungen und Verheißungen.
- Tegner, Fridhjoselied.
- Terramare, Stille Stunde.
- Thackeray, Jahrmart.
- Snobsbuch.
- Pendennis.
- Töpfer, Reisen im Sidjad.
- Vafari, Vite. Band I.
- Villiers, Isis.
- Wagner, Flamme.
- Weigand, Renaissance. I—IV.
(I. Tessa, II. Savonarola, III. Cäsar Borgia, IV. Lorenzino.)
- Liebesfrühling.
- In der Frühe.
- Gedichte.
- Zulawsky, Gesilde.
- Sophokles Antigone.

Angeborene Binder

- Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 38:
- Grunwald, Dr. M., die Feldzüge Napoleons. Nach Aufzeichngn. jüdischer Teilnehmer u. Augenzeugen. (VII, 311 S.) W. 1913. Statt M. 4.— M. 1.50 no.
- Husserl, S., Gründungsgeschichte d. Stadt-Tempels d. israelitisch. Kultusgemeinds Wien. M. 14. Porträts. W. 1906. Statt M. 3.80 M. 1.25 no.